

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Maschinengewehre den Dienst versagten. Sobald aber die Abteilung Petersdorff bei Meske und das Bataillon Balla bei Gut Doblen die Russen unter Kreuzfeuer nahmen, stoben diese unter schweren Verlusten auseinander. Trümmer retteten sich über Abgulden—Alauen, über Auzhof und in Richtung Mitau.

Unterdessen hatte die Division durch abgehörte russische Gespräche bestimmte Nachrichten über die Anwesenheit der Landeswehr in Mitau und den dadurch bedingten Rückzug der Bolschewisten nach Südosten erhalten. Meldungen von der übrigen Divisionsfront bestätigten den Abmarsch der Russen aus Pankelhof und anderwärts nach Osten. Major Bischoff konnte daher seinen Gruppen neue Vormarschziele geben:

Gruppe Kanitz: Petersfeld—Auzhof,

Gruppe Kleist: Drukkenhof—Auzenburg,

der — zur Abgabe an 1. Garde-Reserve-Division bestimmten — Abteilung Petersdorff: Bahnhof Friedrichshof,

Bataillon Ballod: Liven-Bersén.

In Ausführung dieser Bewegungen hatte bei der Abteilung Volkmar, die etwas unzusammenhängend vorgegangen war, das Jäger-Bataillon noch ein verlustreiches Gefecht bei Auzhof gegen überlegene Kräfte, die von Doblen nach Süden ausgewichen waren und nun überraschend in Flanke und Rücken des Bataillons erschienen. Das Bataillon brachte dem Gegner durch Feuerüberfall auf eine dichtgedrängte Kolonne schwere Verluste bei. Als aber die Maschinengewehr-Kompanie sich verschossen hatte und der Russe von Hofzumberge her Verstärkungen heranzuführte, mußte das Bataillon zurückgehen. Die Reserven kamen zu spät, um eingreifen zu können. Der Führer der Kolonne, Oberleutnant Volkmar, wurde verwundet und mußte durch Rittmeister Graf von der Gröben ersetzt werden. Auch der Bataillonsführer der Jäger, Oberleutnant Büchner, wurde schwer verwundet. Die Gruppe Kleist gab wegen Erschöpfung von Mann und Pferd den Vormarsch über Doblen hinaus auf. Auch das Bataillon Ballod erreichte sein Ziel Liven-Bersén erst am 20. März.

Das Gesamtergebnis der Gefechte bei Doblen war eine schwere Niederlage der Bolschewisten. Sieben Maschinengewehre, ein Minenwerfer, zahlreiche Pferde und Fahrzeuge und große Mengen von Munition fielen den Siegern in die Hände.

Mit der Einnahme von Doblen war für die Eiserne Division der Weg nach Mitau frei. Sie erreichte ohne weiteren Kampf am 20. März den Raum Neu-Friedrichshof—Al. Friedrichshof und setzte am 21. den Marsch auf Mitau fort.